

# Seetüchtigkeitsnachweis bei Jachtregistrierung

## Erfassung der Angaben und Bestätigung der Seetüchtigkeit

### I. Angaben zum Schiff

1. Name und Rufzeichen / MMSI: .....
2. Hersteller und Bauort: .....
3. Baujahr (= Jahr der Fertigstellung bzw. Ablieferung): .....
4. Sofern vorhanden: Bau- und/oder Seriennummer des Schiffs bzw. des Rumpfs:  
.....
5. Sofern vorhanden: Typenprüfkategorie und/oder -nummer des Schiffs bzw. des Rumpfs:  
.....
6. Hauptwerkstoff des Rumpfs: .....
7. Art / Typ (z.B. Motorsegeljacht): .....
8. Rumpflänge, Breite und Tiefgang in Metern: .....
9. Gesamtgewicht / Verdrängung: .....
- Bei Schiffen über 24 Meter Länge gemäss ITC 69<sup>1</sup>: Bruttoraumzahl und Länge .....
10. Liste der an Bord befindlichen Rettungs-, Signalisations- und Kommunikationsmittel mit den entsprechenden Bau-/Typ-/Prüf- und/oder Seriennummern:  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....
11. Zulässige, maximale Personenanzahl gemäss Bauart und Ausrüstung: .....
12. Zulässiges Fahrtgebiet gemäss Bauart und Ausrüstung (z.B. weltweit):  
.....  
.....
13. Bei Schiffen mit Maschinenantrieb  
Maschinenhersteller und Gesamtleistung in Kilowatt; bei Schiffen mit mehreren Antriebssystemen auch die jeweilige Einzelleistung (z.B. 3x 150kW):  
.....  
.....  
.....  
Sofern vorhanden: Typ-, Prüf- und/oder Seriennummer der jeweiligen Antriebsmaschine(n):  
.....  
.....

Benzin                       Diesel                       Elektro                       Andere

<sup>1</sup> Massgebend sind die nach dem internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommen von 1969 (SR 0.747.305.412) ermittelten Werte. Der internationale Schiffsmessbrief ist anzuhängen.

14. Bei Schiffen mit Segelantrieb: Takelung (z. B. Slup) und nominelle Segelfläche am Wind in Quadratmetern:

.....  
.....

15. Bei Schiffen mit anderweitigem Antrieb (z.B. Ruderboote, Pedalos): Angaben zum Antriebssystem:

.....  
.....

## II. Abnahme und Bestätigung der Seetüchtigkeit

Allgemeine Informationen zur Besichtigung bzw. Abnahme der Jacht

Im Wasser oder  auf dem Trockenen

Ort und Datum: .....

Teilnehmende: .....

Angaben des/der unterzeichnenden Experten/Expertin

Name, Vorname: .....

Anschrift / Domizil: .....

Kontaktangaben (Tel. / E-Mail): .....

Berufliche Qualifikation/Tätigkeit (z.B. Jachtservicetechniker/in, Bootsbauer/in, Werft, Schiffbau- oder -betriebsingenieur/in, Nautiker/in, o.ä.): .....

**Entsprechend den erfassten Angaben zur Konstruktion und der vorhandenen Ausrüstung wird hiermit die Seetüchtigkeit des betreffenden Schiffs für das angegebene Fahrtgebiet ausdrücklich bestätigt.**

**Der Experte/die Expertin bestätigt hiermit zudem ausdrücklich, über die notwendige berufliche Qualifikation und Erfahrung zu verfügen, sein/ihr Gewerbe ordentlich angemeldet zu haben und über eine entsprechende Haftpflichtversicherung zu verfügen, sowie die Prüfung der Angaben und der Seetüchtigkeit nach bestem Wissen und Gewissen und unabhängig von dem/der Schiffseigner/in vorgenommen zu haben.**

Ort und Datum: .....

Stempel und/oder Unterschrift des Experten/der Expertin: .....

Name und Vorname des Eigners/der Eignerin: .....

Adresse des Eigners/der Eignerin: .....

Kontaktangaben des Eigners/der Eignerin (Tel. / E-Mail): .....

.....

Hinweise: Die konstruktive Seetüchtigkeit der Jacht muss fortan ständig gegeben sein. Ebenso ist die zugehörige Ausrüstung entsprechend vorzuhalten und zu warten. Wird eine Jacht dauernd seeuntüchtig, hat der/die Eigentümer/in die Streichung aus dem Schweizer Jachtregister zu beantragen.

Für Schiffe ab 150 BRZ Raumgehalt ist die Expertise durch eine vom SSA anerkannte Klassifikationsgesellschaft oder von einem/einer von dieser dafür zugelassenen Experten/Expertin vorzulegen, welche die Konformität mit den einschlägigen internationalen Vorschriften bestätigt. In Sonderfällen verlangt das SSA auch für Boote unter 150 BRZ eine Abnahme durch eine anerkannte Klassifikationsgesellschaft.